

Staatstheater Mainz

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

von Marc Becker nach den Brüdern Grimm (1819/2020)

Das Märchen Die Bremer Stadtmusikanten erzählt von den Tieren Harald Esel, Wolfgang Hund, Annegret Katze und Tobias Hahn. Die vier Tiere teilen das gleiche Schicksal: Sie sind alt, können ihrer Arbeit nicht mehr in gewohnter Weise nachgehen und sind dadurch in den Augen ihrer Besitzer nutzlos geworden. Deshalb sollen sie verjagt oder sogar getötet werden. Den Tieren gelingt es, zu entkommen und zufällig treffen die vier nach und nach aufeinander und verbünden sich. Auf Vorschlag von Harald Esel beschließen die Heimatlosen, gemeinsam eine neue Bleibe zu suchen – und

wollen Stadtmusikanten in Bremen werden. Auf ihrem Weg dorthin müssen die Freunde im Wald übernachten und entdecken dort ein Räuberhaus.

In dem bekannten Märchen der Brüder Grimm geht es um Heimatverlust, Selbstbestimmung, Freundschaft, einen liebevollen Umgang mit den eigenen Gebrechen und die Lust auf gemeinsames Musizieren. Mit Mut und Zusammenhalt trotzen die vier Flüchtenden ihrem Schicksal. Ideale Themen für eine humorvoll neu erzählte Geschichte für Kinder ab sechs Jahren.

Premiere 28. März 2021

Großes Haus
Online Tickets

Inszenierung: Marc Becker
Bühne: Peter Engel
Kostüme: Britta Leonhardt
Musik: Johannes Winde
Dramaturgie: Lucia Kramer

Esel: Klaus Köhler
Hund: Martin Herrmann
Katze: Anna Steffens
Hahn: Daniel Mutlu
Räuberin: Leandra Enders
Räuber: Eike Mathis Hackmann
Bäume: Robin Böhme, Johannes Knieps,
Felix Reusch, Franz Wolff